

— Vertrag mit dem Caritasverband —

Suchthilfe erhält 95 000 Euro mehr

Gütersloh (gl). Der Kreis Gütersloh sichert dem heimischen Caritasverband ab 2016 mehr Geld für die ambulante Sucht- und Drogenhilfe zu. Die Verträge wurden am Donnerstag von Volker Brüggjenjürgen, Vorstand der Caritas, sowie Landrat Sven-Georg Adenauer (CDU) und Thomas Kuhlbusch, Fachbereichsleiter Gesundheit, Ordnung und Recht, unterzeichnet.

Außer der klassischen Beratungsarbeit werden inhaltliche Schwerpunkte in Richtung Internetsucht, Essstörungen und Rauschtrinken bei Jugendlichen gesetzt.

Mit dem neuen Vertrag wird der Zuschuss um fast 95 000 Euro auf insgesamt 599 310 Euro jährlich erhöht. Das hatten der Gesundheits- und der Kreisausschuss beschlossen. Die Erhöhung des Kreiszuschusses soll die Tarifsteigerungen der vergangenen zehn

Jahre (rund 19,5 Prozent) auffangen. Das Geld wird in der Drogen- und Suchtberatung, in der Substitutionsfachberatung und in der Fachstelle für Suchtvorbereitung eingesetzt, wobei der bisherige Leistungsstandard von zehn Vollzeitstellen erhalten bleibt.

Um in Zukunft gravierende Erhöhungen zu vermeiden, haben Verwaltung und Politik dem Vertrag mit der Caritas eine Dynamisierungsklausel hinzugefügt. Das heißt: Tarifierhöhungen werden zukünftig automatisch berücksichtigt. Des Weiteren läuft der Vertrag nicht mehr über fünf, sondern über sechs Jahre.

Mittlerweile ist es der vierte Vertrag in Folge, der mit dem Caritasverband abgeschlossen wird. Ziel ist es, das hohe Qualitätsniveau für die ambulante Suchtkrankenhilfe zu sichern und Planungssicherheit und Kostentransparenz herzustellen.



Vertragsunterzeichnung: (vorn v. l.) Landrat Sven-Georg Adenauer und Volker Brüggjenjürgen, Vorstand Caritasverband für den Kreis Gütersloh, sowie (hinten v. l.) Peter Köching (Fachbereichsleitung Sucht und Drogenhilfe Caritasverband), Doris Schlüter (Abteilung Gesundheit Kreis Gütersloh), Thomas Kuhlbusch (Fachbereichsleiter Gesundheit, Ordnung und Recht Kreis Gütersloh) sowie Dr. Matthias Gubba (Abteilungsleiter Gesundheit Kreis Gütersloh).